

Herr, das Wort aus Deinem Munde

Text: Andreas Stoll (1837-1918)

Musik: Christoph Anton (1610-1658)

1. Herr, das Wort aus Dei - nem Mun-de ist so lieb-lich, süß und hold,
gu - te Bot-schaft, fro - he Kun-de, bes - ser als das reins - te Gold!

5
Dei - ne ew'-gen Heils-ge - dan-ken, Dei - ne Lie - be oh - ne Schran-ken,

9
Dein Herz, das sich zu uns neigt, hast Du völ - lig uns ge - zeigt.

2. Eins ist not - auf Dich zu hören,
auf Dein Wort voll Huld und Heil,
zu bewahren Deine Lehren,
ist das allerbeste Teil.
Ja, das Wort, das Du gegeben,
es ist Wahrheit, Geist und Leben,
unsers Weges helles Licht,
wer ihm folgt, der irret nicht.

3. Vater, Dank für diese Quelle,
Lebensmanna, Himmelsgab,
diese Leuchte unsrer Seele,
diesen guten Wanderstab!
Dank für diese Kraft der Schwachen,
Weisheit, Toren klug zu machen,
Dank für dieses Schwert im Krieg,
Dank für diesen Weg zum Sieg!